

Ausgabe
Mai
2019



Die Glanquelle

Berichte aus dem Höcher Ortsgeschehen



Liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Dorfzeitung *Die Glanquelle*, Ausgabe Mai 2019, befindet sich in Ihren Händen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gucken!



Titelfoto: Janina Dierstein



Obst- und Gartenbauverein Höchen e. V.



Obstbaumschnittkurs 2019 beim OGV Höchen

Der Obst- und Gartenbauverein Höchen e. V. führte mit Unterstützung durch die Kreisvolkshochschule und den Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Ende März einen Obstbaumschnittkurs durch. Der Kurs bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil und wurde von Hr. Harry Lavall vom Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine gehalten. Die Veranstaltung beurteilten die Kursteilnehmer als äußerst informativ und unterhaltsam zugleich. Erfreulicherweise fanden beide Kurs-Teile noch größeren Zuspruch als im Vorjahr, so dass sich an beiden Tagen jeweils etwa 40 Teilnehmer aus Höchen und den umliegenden Ortschaften am Höcherberg einfanden. Es zeigte sich auch an der gut durchmischten Teilnehmergruppe, dass das Thema Obst- und Garten Generationen und Geschlechter übergreift. Zudem konnte der Verein im Rahmen der Veranstaltung gleich 6 kurzent-

schlossene neue Mitglieder willkommen heißen und den Kostenrahmen mit den freiwilligen Zuwendungen der Teilnehmer decken. Das Interesse an der ursprünglichsten Art und Weise hochwertige Nahrungsmittel regional, mit eindeutiger Herkunft, also im eigenen Garten, zu produzieren steigt offensichtlich. Es ist den Obst- und Gartenbauvereinen ein besonderes und sinnstiftendes Anliegen, den damit verbunden Interessen, Ideen und Visionen ein Forum zu bieten. Mit einem Euro monatlichem Mitgliedsbeitrag leistet jedes Vereinsmitglied hierzu einen wichtigen Beitrag. In Höchen wird damit im Wesentlichen die Instandhaltung der Obstverwertung mit Süßmosterei und Brennerei sichergestellt und die laufenden Kosten gedeckt. Unser Verein freut sich über jeden Beitritt, der uns der 200-Mitglieder-Marke näher bringt und somit den langfristigen Bestand sichert. Wer sich für eine

Mitgliedschaft interessiert oder Fragen dazu hat, kann sich gerne mit Thomas Hares in Verbindung setzen (0176 62890120, thomas@har.es)

Obst- und Gartenbauverein Höchen e. V.



Totengedenken des MGV in der katholischen Kirche in Höchen

Seit vielen Jahren ist es ein sinnvoller Brauch, dass der Männergesangsverein Höchen seiner im Vorjahr verstorbenen Mitglieder musikalisch in einem Gottesdienst gedenkt. In diesem Jahr erinnerte er an Walter Gebhardt, Richard Keller, Manfred Pfeiffer und Werner Stein, die dem Verein über viele Jahrzehnte die Treue gehalten und somit die Chorarbeit unterstützt haben. Den Gottesdienst in der katholischen Kirche leitete Kaplan Moritz Fuchs. Mit „Tebe Moem“, einem altrussischen Kirchengesang, eröffnete der Chor die Messe. Es folgten die Motette „Der Mensch lebt und besteht nur eine kurze Zeit“ sowie das „Sanctus“ von Franz Schubert. Unter der Leitung von Mathias Brill erklang zum Abschluss „Maria Lassu“ von Bepi De Marzi.

Heiner Scherer

Steinmetz & Bildhauerei Armin Hans GmbH

Michael Hans Stockwäldchen 11 | 66450 Bexbach
Geschäftsführer Tel: 06826/7766 Fax: 06826/7050

Grabdenkmäler ca 150 Stck. ausgestellt

Urnenwandplatten ca 30 Stck. auf Lager

Küchenarbeitsplatten

Bauarbeiten

Bilder auf unserer Homepage
www.armin-hans.de

MA(H)L ZEIT



Miteinander essen - Einander begegnen

Mit dem Projekt MA(H)L ZEIT bitten die katholische und die protestantische Gemeinde zu Tisch. Die Kirchen laden herzlich zur Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagessen ein, um neue Kontakte zu knüpfen, Leute zu treffen, MAL ZEIT haben. Die nächste MA(H)L ZEIT findet am 26.05.2019 in der katholischen Unterkirche in Höchen statt. Die nächsten Termine sind immer in ungeraden Monaten am letzten Sonntag. Anmeldung und weitere Informationen bei Gisela Jakob Tel: 80277 und Christel Gebhard Tel: 7821.

Judith Boßlet

Maiumtrunk

Die katholische Kirchengemeinde lädt am Samstag, den 04.05.2019, nach dem Gottesdienst zu einem Umtrunk mit Bowle und Fingerfood ein. Wir wollen den Wonnemonat Mai mit Gesprächen und Austausch in gemütlicher Atmosphäre beginnen. Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

Judith Boßlet

- Dächer
- Holzbau
- Dachrinnen
- Fassaden
- Abdichtung
- Reparaturen

T.KNÖBL
DACHDECKEREI

Tobias Knöbl

Kettlersiedlung 35
66450 Frankenholz

Mobil 0151 58541006

tknoebl@freenet.de

www.dachdeckerei-knoebl.de

AUTOHAUS WUNN GMBH

PEUGEOT SEIT 1970

SERVICE-PARTNER MIT VERMITTLUNGSRECHT



Rathausstraße 64-66 • 66914 Waldmohr
Telefon (0 63 73) 32 37 • Telefax (0 63 73) 67 47

Ausstellung und Verkauf
Rathausstraße 72

Telefon (0 63 73) 15 25 • Telefax (0 63 73) 89 18 20



Internet: www.autohaus-wunn.de

Tank & Wash

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 06.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag/Feiertag: 07.00 bis 20.00 Uhr



TOTAL

Total Station Tankstelle Höchen
Inhaber: Anette Breit



Lackschonende Textilwäsche

- Getränke, Spirituosen
- Tabakwaren
- Sonntags frische Backwaren
- Treibstoffe, Motorenöle
- Zeitungen, Zeitschriften
- Süßigkeiten

Thorhaus 8 • 66450 Bexbach • Tel.: 06826 7936



Monatstreffen des Pensionärverein Höchen

Zum Monatstreffen am Mittwoch, den 10. April 2019, hatte der Pensionärverein Höchen seine Mitglieder ins Gasthaus zum Lorche eingeladen. Der Einladung waren 24 Mitglieder gefolgt. Pünktlich um 16.00 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende unser Monatstreffen und begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte sich für ihr Kommen. Auch informierte er die Mitglieder über unsere Tagesfahrt nach Saarbrücken ins Modehaus Adler mit Weiterfahrt nach Saarburg. Eine Teilnehmerliste wurde in Umlauf gebracht. Der Vorsitzende wünschte den Mitgliedern einen schönen und geselligen Nachmittag und für später einen guten Nachhauseweg.

Tagesfahrt des Pensionärvereins Höchen

Der Pensionärverein Höchen lädt seine Mitglieder für Donnerstag, den 09. Mai 2019, zur Tagesfahrt nach Saarbrücken ins Modehaus Adler und Weiterfahrt nach Saarburg recht herzlich ein. Abfahrt ist um 9.00 Uhr in Höchen Dorfmitte. Nach der Besichtigung des Modehauses Adler besteht die Möglichkeit im Asia-Restaurant zum Mittagessen. Nach dem Essen fahren wir weiter nach Saarburg. In Saarburg steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Die Rückfahrt ist ca. 18.00 Uhr. Der Fahrpreis richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer, ca. 15 Euro. Bei Anmeldung zur Fahrt bitten wir um Anzahlung von 5 Euro. Anmeldung bis 06.05.2019 bei

Dieter Schwarz, Tel. 06826-7492 oder

Ute Jost, Tel. 06826-6853.

Zu der Fahrt sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen.

Wie bitten um rege Beteiligung.

Udo Gins

Kaffee und Kaltgetränke

- BIO-Eier
- Eigenprodukte
- Holzdekoration
- Bliesgauprodukte
- Obst und Gemüse
- Honig und Brotaufstriche
- Pfälzer Wein und Secco
- Pfälzer Kartoffeln und Zwiebeln

Bestellen Sie ihr Obst und Gemüse bequem nach Hause mit der FrischeBoX, Anruf genügt!

Klein-Gemüse
Inh. Harald Klein

Unser Gemüse-Auto
fährt jeden Mittwoch
durch's Dorf



Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag 9:00-12:00 Uhr und 14:00-18:30 Uhr
Samstag von 9:00 bis 18:00 Uhr • Montag Ruhetag

Klein-Gemüse • Thorhaus 7 • 66450 Höchen • Tel.: 06826-8812 • FB KleinGemüse



**F
E
U
E
R
W
E
H
R
F
E
S
T**

**Samstag,
8. und
Sonntag,
9. Juni**

2019

Jahreshauptversammlung 2019

Am Samstag den 23.03.2019 fand um 18:00 Uhr die Jahreshauptversammlung 2019 des Löschbezirkes Höchen statt. Der Löschbezirksführer Dominik Nashan konnte folgende Gäste begrüßen, den Landrat Dr. Theophil Gallo, den Bürgermeister Thomas Leis, den Kreisbrandmeister Steffen Rastetter, den Wehrführer Uwe Lapré, den Stellv. Vorsitzenden KfV und Vizepräsident LFV Manfred Rippel, die Sachbearbeiterin Feuerwehr Frau Karin Orphey und die Ortsvorsteherin von Höchen Frau Eva-Maria Scherer.

Nach dem Jahresbericht des Löschbezirksführers, der Jugendbeauftragten und den Grußworten der Gäste wurde das Amt des Schriftführers neu besetzt. Tina Müller stand nach 13 Jahren Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Hier nochmal ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit. Christopher Willms wurde danach durch die Mannschaft neu gewählt und nahm die Wahl an.

Folgende Ehrungen und Beförderungen wurden vorgenommen:

Beförderung zum Feuerwehrmannwärter:

Justin Ludwik, Christopher Willms, Strang Oliver und Markus Ruffing

Beförderung zum Feuerwehrmann:

Dennis Obeldobel

Beförderung zum Oberfeuerwehrman:

Sven Stotko und Philipp Polei

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:

Carsten Körner und Thomas Körner

Beförderung zum Oberbrandmeister:

Stefan Schmidt, Mike Weber und Sarah Backes

Ehrung für 10 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit:

Daniel Klos

Ehrung für 15 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit:

Jonas Omlor

Ehrung für 20 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit:

Bastian Müller, Tina Müller und Thomas Haffke

Ehrung für 25 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit:

Steffen Keller und Christian Backes

Der Löschbezirk Höchen wurde im Berichtsjahr 2018 zu 73 Einsätzen mit einer Gesamteinsatzstundenzahl von 498 Stunden alarmiert. Ein junger Löschbezirk, mit einem Durchschnittsalter von 34 Jahren, in dem enormes Potential steckt!

Um 19:52 Uhr schloss Löschbezirksführer Dominik Nashan die Jahreshauptversammlung.

Dominik Nashan





Saarpfalz-Kreis präsentiert aktuellen Qualifizierten Mietspiegel

Dipl.-Ingenieur Fritz Lehmann, stellvertretender Vorsitzender des Gutachterausschusses (I.) und Dipl.-Biogeographin Lena Matysiak zeigen Landrat Dr. Theophil Gallo das gedruckte Werk.

In den vergangenen Wochen haben die Städte und Gemeinden des Saarpfalz-Kreises gemeinsam den zweiten kreisweiten qualifizierten Mietspiegel auf den Weg gebracht. Nachdem 2014 die erste Mietkostenübersicht dieser Art veröffentlicht wurde, sind die Ersteller den gesetzlichen Vorgaben mit einer Neuerhebung nachgekommen. Der „Qualifizierte Mietspiegel 2018 für den Saarpfalz-Kreis“ ist in einer Gemeinschaftsarbeit des Gutachterausschusses für Grundstückswerte und der Vertreter der Städte und Gemeinden des Saarpfalz-Kreises entstanden. Die über den „Arbeitskreis Mietspiegel“ beteiligten Vertreter der Mieter- und Vermieterorganisationen haben dieser Arbeit ebenfalls zugestimmt. „Uns freut es sehr, dass nicht nur die Städte und Gemeinden des Kreises unseren Mietspiegel anerkannt haben, sondern die Zustimmung auch durch die Interessenvertreter der Mieter- und Vermieterverbände gekommen ist“, sagt Projektleiterin Lena Matysiak, Mitglied des Gutachterausschusses. Die statistische Auswertung hat ergeben, dass die Merkmale „Baujahr“, „Wohnfläche“, „Lage“ und „Ausstattung“ den größten Einfluss auf die Miete haben.

Diese werden wie schon 2014 in Form einer Tabelle dargestellt. Weitere relevante Eigenschaften sind in einem umfassenden Zu- und Abschlagskatalog zusammengefasst. Mit diesen Arbeitshilfen kann die Angemessenheit einer Miete geprüft werden. Die ortsübliche Vergleichsmiete wird in der Tabelle als Mittelwert mit einer gewissen Spannbreite angegeben. Wer wissen möchte, wo genau sich die Miete für ein bestimmtes Objekt innerhalb der Spanne wiederfindet, kann sich an den Gutachterausschuss des Saarpfalz-Kreises wenden. Durch Eingabe der vier objektspezifischen Hauptmerkmale in ihren Mietrechner können die Mitarbeiter die ortsübliche Vergleichsmiete wohnungsbezogen bestimmen. Sowohl für Wohnungssuchende als auch für Anbieter von Wohnraum stellt der Mietspiegel eine erstklassige Orientierungshilfe dar. Außerdem leistet er einen Beitrag, Mietstreitigkeiten zu vermeiden oder außergerichtlich zu klären. „Mit Hilfe der in dieser Übersicht abgebildeten Vergleichsmieten können viele Fragen geklärt und etwaige Auseinandersetzungen sachlich und für alle Beteiligten nachvollziehbar geregelt werden“, betont Landrat Dr. Theophil Gallo. Der qualifizierte Miet-

spiegel 2018 kann über die Homepages der jeweiligen Städte und Gemeinden sowie über die Homepage des Saarpfalz-Kreises als kostenloser Download bezogen werden. Zusätzlich ist die Mietspiegelbroschüre in ausgedruckter Version bei der Kreisverwaltung gegen eine kleine Schutzgebühr erhältlich.

Für Fragen zum Mietspiegel steht eine qualifizierte Hotline zur Verfügung: Tel. (06841) 104 5383, Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 10 bis 11 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr.

Pressestelle des Saarpfalz-Kreises
presse@saarpfalz-kreis.de, Tel. 06841 / 104-7176, Fax 104-7177

Ansprechpartner:

Sandra Brettar, sandra.brettar@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8218

Beate Ruffing, beate.ruffing@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8215

Michaela Ritter, michaela.ritter@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8351 (Mo bis Mi vormittags)



Schloss-Apotheke, Saar-Pfalz-Str. 84, 66424 Homburg
Telefon: 06841/7 20 58 - Telefax: 06841/75 78 81
E-Mail: info@schloss-apotheke-homburg.de
www.schloss-apotheke-homburg.de



Unsere Service-Leistungen für Sie:

- Medikationsmanagement, Milchpumpenverleih
- Alltagshilfen für Senioren, Bonuspunkte für unsere Kunden
- Leihrollator, Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin-
- und Langzeitblutzuckermessung

Wir sind für Sie da von:

Mo., Di., Do., Fr., 8-18.30 Uhr
Mi. 8-14 Uhr & Sa. 8-12.30 Uhr

SORG Heizungstechnik & Sanitär

Helmut Sorg Dipl.-Ing. (FH) und Energieberater

Kompetenz durch 25-jährige Berufserfahrung

Moderne Heiztechnik:

Brennwert Gas und Öl
Heizungsunterstützende
Kaminöfen
Creative Heizkörperideen
Holzpellets

Moderne Bäder:

Badsanierung
realisierbare Traumbäder
behindertengerechte Bäder

TEL: 06826-80278 ... FAX: 06826-7049
AM SCHACHT III 66450 BEXBACH-HÖCHEN

Metzgerei Michael Missy

Wurstspezialitäten - Präsente - Partyservice

Angebote im Mai

Fleischkäse	100 gr.	0,88 €
Bratwurst fein	100 gr.	0,76 €
Saumagen	100 gr.	0,79 €
Rinderbraten	1 kg.	8,90 €
Lendenbraten	1 kg.	8,80 €



Unsere Spezialität!
Hausmacherplatte
(ab 10 Personen)
pro Person 5,00 €

Jeden Montag ab 14:00 Uhr frische Hausmacher
Leberwurst, Blutwurst und Schwartenmagen



Hohlstraße 10
66450 Bexbach Höchen
Telefon (06826) 6867
www.metzgerei-missy.de





Die Moderatorin Renate Wanninger von SR 3 Saarlandwelle lässt sich durch Christoph Missy über die Geschichte des Bergwerks „Consolidiertes Nordfeld“ informieren.



Ein TV-Team des SWR dreht an der Glanquelle für die Sendung „Geheimnisvoller Glan“



Zurzeit zeigen sowohl der Saarländische Rundfunk als auch der Südwestrundfunk gesteigertes Interesse an der Berichterstattung über unsere Region. Am 09. April war die Reporterin Renate Wanninger vom Saarländischen Rundfunk mit Christoph Missy und Karl-Heinz Weckler auf dem Historischen Grubenweg Nordfeld unterwegs. Während eines 90-minütigen Rundgangs ließ sich Frau Wanninger durch Christoph Missy über die Geschichte des Bergwerks „Consolidiertes Nordfeld“ informieren. Nahe des verschwundenen Jägerhauses Nordfeld begann sie ihr Interview am Standort des ehemaligen Schachtes Wilhelmine. Weitere Besuchsziele am Grubenweg waren der ehemalige Schacht Fortuna und das Stollenmundloch. Der dabei entstandene Hörfunk-Beitrag wird während der Sommerferien auf SR 3 Saarlandwelle gesendet. Unter dem Titel „Tour de Kultur“ informieren darin Reporter des SR über interessante Ausflugsziele in der SaarLorLux-Region und geben den „Daheimgebliebenen“ Empfehlungen und Tipps zur Freizeitgestaltung in den Ferien. Als Ergänzung gibt der SR hierzu eine kostenlose Broschüre heraus. Diese kann über das Online-Formular bei SR 3 Saarlandwelle bestellt werden.

Zwei Tage später besuchte ein Fernsehteam des Südwestrundfunks in Mainz ebenfalls Höchen. An der Glanquelle im Brunneneck begann das sechs Personen umfassende TV-Team mit den Dreharbeiten zu einer Dokumentation mit dem Titel „Geheimnisvoller Glan“ für die Sendung „Expedition in die Heimat“. In dem 45 Minuten dauernden Film werden interessante Ziele und Besonderheiten am 90 Kilometer langen Glan-Lauf zwischen der Quelle in Höchen und der Mündung in die Nahe bei Staudernheim vorgestellt. Die Dreharbeiten am Brunnen der Glanquelle begannen mit der „Anmoderation“ durch SWR-Moderatorin Anna Lena Dörr, die übrigens aus dem Saarland stammt. Für den Beitrag „Geheimnisvoller Glan“ in der Sendereihe „Expedition in die Heimat“ sind folgende Sendetermine vorgesehen:

Freitag, 17.05.2019, 20.15 – 21.00 Uhr im SWR-Fernsehen.

Sonntag, 19.05.2019, 12.15 - 13.00 Uhr ebenfalls im SWR-Fernsehen.

Text und Fotos: Karl-Heinz Weckler

www.royere.de www.royere.de www.royere.de www.royere.de

Wir machen das!

- LEASING
- FINANZKAUF
- LANGZEIT-GARANTIE

Kostenlose Leihgeräte!

- KOSTENLOSE ANFAHRT BIS 10 KM!**

Ihr zuverlässiger 1a-Service für Waschmaschinen - Geschirrspüler - Trockner
Mikrowellen - Kühlgeräte - Espressoautomaten (JURA, SAECO u.a.) TV - HiFi - Video
Bau von Sat-Anlagen - Computer - Telekommunikation und vieles mehr...

Schnell • Preiswert • Kompetent

SP:ROYERE 06373 9646

Hausgeräte & Medien e.K.
TV - HiFi - VIDEO - COMPUTER - ELEKTROGERÄTE Rathausstr. 13 - Waldmohr Nähe Marktplatz



Bei der Buchpräsentation im Karlsberger Hof (v. l.): Dr. Rainer Möhler, Dr. Bernhard Becker, Martin Baus M.A., Dr. Jutta Schwan, Stefan Wirtz und Dr. Theophil Gallo.

Foto: Sandra Brettar

„Bayern an der Blies“

100 Jahre bayerische Saarpfalz (1816 – 1919)

„Bayern an der Blies“ lautet der Titel des neuen Buches, das Martin Baus M.A., Dr. Bernhard Becker und Dr. Jutta Schwan im Auftrag des Saarpfalz-Kreises jüngst herausgegeben haben. Der reich illustrierte Band beschäftigt sich mit jener Epoche, in der die Region Bestandteil der Pfalz war und damit zum Königreich Bayern gehörte. Die Beiträge gehen zurück auf eine wissenschaftliche Tagung, die im Oktober 2017 stattgefunden hatte. Dieses Kolloquium bildete damals den Auftakt zum 200. Jubiläum des Saarpfalz-Kreises: 1816 war die Region zu Bayern gekommen, 1818 war Homburg Kreisstadt geworden. Zu den Autoren gehören Prof. Dr. Gabriele Clemens von der Universität Saarbrücken, Prof. Dr. Paul Thomes (Technische Hochschule Aachen), Barbara Schuttpelz M.A. (Institut für Pfälzische Geschichte und Volkskunde Kaiserslautern), Prof. Dr. Gernot Feifel (früher Universitätsklinik Homburg; gestorben im März 2019), Prof. Dr. Hans Ammerich (Bistumsarchiv Speyer), Dr. Traudel Himmighöfer (Lehrbeauftragte für Kirchengeschichte Universität Mainz), Dr. Susanne Nimmesgern, Prof. Dr. Ralf Banken (Frankfurt), Dr. Wolfgang Ohler (früherer Vizepräsident des Pfälzischen Oberlandesgerichts Zweibrücken), Roland Paul (früherer Direktor des Instituts für Pfälzische Geschichte und Volkskunde in

Kaiserslautern) sowie die drei Herausgeber selbst. Themen des historischen Werkes sind unter anderem Kunst, Architektur, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung oder auch die politische Entwicklung, insbesondere die wichtige Phase der Siebenpfeiffer-Zeit. So beschäftigt sich Roland Paul etwa mit der Auswanderung aus dem Landcommissariat Homburg, Paul Thomes versucht sich an einer blies-/isarbayerischen Beziehungsanalyse und Susanne Nimmesgern beleuchtet in einem Kapitel die Familien und das Frauenleben im Wandel u. v. m. Bei der Buchpräsentation im Karlsberger Hof in Sanddorf sprach Laudator Dr. Rainer Möhler, Privatdozent für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität des Saarlandes, von „vielfältigen saarpfälzischen Geschichten, die voller Überraschungen stecken“. Auf Überraschungen dürften die Leserinnen und Leser auch bei der Lektüre des letzten Kapitels stoßen, in dem Bauten und Monumente aus der saarpfälzischen Bayernzeit vorgestellt werden. Die fotografische Reise führt von der Maximiliansäule in Blieskastel über die Woogsacker Mühle in Niederbexbach, die Kapelle St. Josef in Erfweiler-Ehlingen, die Villa Junkerwald in Niederwürzbach bis zum königlich-bayerischen Kulturbauamt in Homburg. Es sind insgesamt 35 Orte, die architektonische Zeugnisse bayerischer Zeit

liefern. Landrat Dr. Theophil Gallo würdigte vor zahlreichen Gästen die Leistung der Autoren, die viel Fleiß und Zeit investierten und das Werk mit Hingabe realisierten, allen voran Dr. Jutta Schwan, Martin Baus M.A. und Dr. Bernhard Becker. „Mit 336 Seiten ist dieses Werk die bislang stärkste Publikation unseres Kreises und darauf sind wir stolz. Ich danke allen, die ihres dazu beigetragen haben, dass wir die Erträge der wissenschaftlichen Tagung der Forschung und der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen können“, so Landrat Dr. Gallo.

Das Buch „Bayern an der Blies – 100 Jahre bayerische Saarpfalz (1816 – 1919)“, ISBN 978-3-95602-185-5, ist im Conte Verlag erschienen und kostet 24,90 Euro. Es ist im Buchhandel erhältlich.

Pressestelle des Saarpfalz-Kreises
presse@saarpfalz-kreis.de, Tel. 06841 / 104-7176, Fax 104-7177

Ansprechpartner:

Sandra Brettar, sandra.brettar@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8218
Beate Ruffing, beate.ruffing@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8215
Michaela Ritter, michaela.ritter@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8351
(Mo bis Mi vormittags)



Arbeitskreis „Natur um Höchen“ schließt erstes Projekt ab



Der Arbeitskreis „Natur um Höchen“, der sich in den Dorfgesprächen bereits 2018 formierte, hat es sich zum Ziel gesetzt, die in die Jahre gekommenen Anlagen im Außenbereich von Höchen wieder intakt zu setzen und zu verschönern, um sie der Öffentlichkeit wieder zugänglich und nutzbar zu machen. Als erste Maßnahme wurde nun der Biotop unterhalb des ehemaligen Jägerhauses Nordfeld in Ordnung gebracht: an 3 Samstagen stellten die Helfer den Teich von Wildwuchs frei und entnahmen Altholz und Müll aus dem Wasser. Des Weiteren errichteten sie eine Sitzgruppe aus drei Bänken; das Holz aus Europäischer Lärche hatte der SaarForst Landesbetrieb zur Verfügung gestellt. Geplant sind weiterhin Pflegearbeiten an dem Brunnen im Ohmbornerfeld, am Rojansbrunnen und auf der Bergehalde am Schacht 3. Auch hier sollen Sitzgruppen gestellt werden. Hauptprojekt für den Sommer wird sicherlich das Beweidungsprojekt mit Glanrindern im Wiesental sein. Der Arbeitskreis ist ein lockerer Zusammenschluss von engagierten Bürgern, die sich über jeden neuen Helfer herzlich freuen. Ansprechpartner sind Benedikt Nieder und Heiner Scherer.

Text: Heiner Scherer
Fotos: Evi Scherer



Jetzt Reebok Sportbrille auch in Ihrer Stärke bei uns erhältlich

Stylische Modelle und bester Sehkomfort

Wir beraten Sie gerne!

Ihr **OPTIK KUNRATH** Team Waldmohr






Weiherstraße 2
66914 Waldmohr
Telefon 06373-6226
Telefax 06373-6428
OPTIK-KUNRATH@GMAIL.DE WWW.OPTIK-KUNRATH.DE

WARM-Freibad Hochwiesmühle

Erfrischung pur

großes Kino ... 9. Juni 2019 Cinema Beach




tägliche Öffnungszeiten: Vorsaison 10-19 Uhr, in den Ferien 8-20 Uhr
witterungsbedingte Änderungen möglich

Stadtwerke Bexbach GmbH 06826-92020



Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

Wahlvorschläge der Parteien für den Ortsrat und den Stadtrat (Bereichsliste)

SPD Höchen

Bereichsliste Stadtrat:

1. Jan Hornberger, Richter, Geburtsjahr 1981, Kohlstraße 15
2. Petra Degel-Emser, Finanzbuchhalterin, Geburtsjahr 1970. Zur Bergehalde 9
3. Nils Barbarics, Auszubildender Verwaltungsfachangestellter, Geburtsjahr 2000, Friedhofstraße 2
4. Volker Stein, Bankbetriebswirt, Geburtsjahr 1949, Herrenfeldstraße 10
5. Lothar Wagner, Kfm. Angestellter, Geburtsjahr 1939, Hennrichstraße 3

Ortsratsliste:

1. Horst Hornberger, Diplom-Wirtschaftsingenieur, Geburtsjahr 1953, Saar-Pfalz-Straße 130
2. Petra Degel-Emser, Finanzbuchhalterin, Geburtsjahr 1970. Zur Bergehalde 9
3. Nils Barbarics, Auszubildender Verwaltungsfachangestellter, Geburtsjahr 2000, Friedhofstraße 2
4. Harald Sorg, Diplom-Ingenieur, Geburtsjahr 1944, Saar-Pfalz-Straße 140
5. Manfred Eisele, Postinspektor, Geburtsjahr 1941, Herrenfeldstraße 25

CDU Höchen

Ortsratsliste:

1. Eva-Maria Scherer, Betriebswirtin, geb. 1961, Websweilerstraße
2. Christine Planz, Angestellte, geb. 1961, Thorhaus
3. Otto Wagner, Elektromeister, geb. 1945, Dunzweilerstraße
4. Katharina Hary, Auszubildende, geb. 1992, Dunzweilerstraße
5. Petro Epp, Polizeibeamter, geb. 1954, Hennrichstraße
6. Karlheinz Harig, Rentner, geb. 1940, Dunzweilerstraße
7. Karl-Heinz Klein, Arzt, geb. 1953, Im Gessersfeld

Bereichsliste Stadtrat

1. Dr. Karl-Heinz Klein, Arzt, geb. 1953, Im Gessersfeld
2. Otto Wagner, Elektromeister, geb. 1945, Dunzweilerstraße
3. Eva-Maria Scherer, Betriebswirtin, geb. 1961, Websweilerstraße

FWG Höchen

Bereichsliste Höchen:

1. Karsten Durrang, Techn. Betriebswirt, 10.05.1979, Marienstr. 30
2. Benedikt Nieder, Logistikingenieur, 05.07.1981, Römerstr. 26
3. Stephanie Nieder-Motz, Kosmetikerin, 19.08.1976, Römerstr. 26

Ortsratsliste Höchen:

1. Benedikt Nieder, Logistikingenieur, 05.07.1981, Römerstr. 26
2. Karsten Durrang, Techn. Betriebswirt, 10.05.1979, Marienstr. 30
3. Stephanie Nieder-Motz, Kosmetikerin, 19.08.1976, Römerstr. 26

Die Linke Höchen

Ortsratsliste:

1. Jeanine Blinn, Gesundheits- und Krankenpflegerin, geb. 1994, Hennrichstraße

Muttertagsbasteln bei den Hobbykünstlern

Für Muttertag basteln wir mit den Kindern ein schönes Geschenk. Am Freitag, den 10.05.2019 von 14.30 bis 16.30 Uhr im Vereinsraum in Höchen in der alten Schule, Dunzweilerstr 32 im 1. OG. Die Kursgebühr beträgt 6 Euro incl. Materialkosten.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 12 Kinder begrenzt ist. Anmelden können Sie Ihr Kind bei Sandra Bauer unter 0171-702 3491 oder unter hobbykuenstler_hoecherberg@gmx.de

Text: Sandra Bauer

RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe

Radikal REDUZIERT!

30% 40% 50%

Öffnungszeiten während des Ausverkauf:

Montag bis Freitag von 10.00-12.00 Uhr und von 15.00-18.00 Uhr

Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen

H. Deubel

Uhren • Schmuck • Wanduhren

66914 Waldmohr • Weiherstr. 1 • Tel. 06373/9388

Handwerker

Hilft

Heimwerker

Jörg Keil

Zur Bergehalde 11
66450 Bexbach-Höchen

Telefon 06826-9659830

Mobil 0157-31468523

keil_j@freenet.de

Zum Beispiel:

- Möbeldemontage und Aufbau bei/nach Umzug
- Hilfe bei Fußbodenkauf und/oder Montage
- Wohnungsrenovierung
- Reparaturen (auch Kleinigkeiten)

Meine Erfahrung als Schreinermeister und Handwerker
gebe ich gerne als Hilfestellung oder als ausführende
Kraft an Sie weiter.

•Rufen Sie mich doch einfach an•

Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium

Rollläden, Rolltore

Überdachungen

Reparaturverglasung

Reparaturdienst



Höcherstraße 3
66914 Waldmohr
06373/8925788
0178 5194765
06826 / 8928

Was ist das..? Unsere Rätselecke!

Seltsames, Unbekanntes, Wunderliches oder Erstaunliches!



Kennt noch jemand dieses Gerät?
Foto eingeschickt von Monik Göpfrich

Lösungsvorschläge an
die Redaktion der Glanquelle
redaktion@glanquelle.de
oder an
Willi Förster,
Tel. 06826-6503

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen



Auflösung:
amerikanische Kiefernwanze
(lat. *Loptoglossus Occidentalis*)
in Deutschland erst seit 2006 bekannt,
inzwischen auch in Höchen
häufig anzutreffen.

Richtig gelöst von
Angela Scherschel,
Kurt Koprek,
Frauke Thurow,
Stephan u. Ulrike Müller,
Jürgen Adam,
Helga Waldow

...und vielen Dank für's Mitmachen



Gut besuchter VdK-Monatstreff am 20. März 2019 im Bürgerzentrum

„Wir wollen möglichst frühzeitig Pflegebedürftigkeit vermeiden. Dafür fördern wir den präventiven Hausbesuch durch Mittel des Präventionsgesetzes.“ Diese Zielsetzung wurde von der CDU/CSU und SPD für die laufende Legislaturperiode in die Koalitionsvereinbarung aufgenommen. Der Sozialverband VdK Saarland hat hierzu Eckpunkte für eine modellhafte Erprobung im Saarland formuliert, die der Vorsitzende des VdK-Ortsverbandes Höchen-Frankenholz, Otto Wagner, beim traditionellen Monatstreff an diesem Mittwoch zum Thema machte. Im Frankenholzer Bürgerzentrum hatten sich wieder zahlreiche Mitglieder eingefunden, um sich zu informieren, zu diskutieren und auch Erfahrungen auszutauschen. Wagner wies in seinen Erläuterungen darauf hin, dass der VdK-Landesverband von der Landesregierung jetzt schnell die Einführung des „präventiven Hausbesuchs“ einfordere. Diese Hausbesuche seien dazu gedacht, die älteren Menschen in Gesundheitsfragen zu beraten, Risiken im Wohnumfeld zu beseiti-

gen und eine Pflegebedürftigkeit so lange wie möglich zu verhindern. Im eigenen Zuhause möglichst lange und selbstständig zu leben, gehöre zu den wichtigsten Wünschen im Alter. Vor allem sei es auch wichtig Menschen, die ihren Partner verloren haben und keine Kinder da sind, im Alter abzufangen, bevor sie krank vor Einsamkeit werden. Regelmäßige soziale Kontakte, die aktive Teilnahme am Vereinsleben oder in gesellschaftlichen Gruppen, würden auch diesem entgegenwirken. Nach Vorstellung des VdK sollten die Hausbesuche durch die vorhandenen Pflegestützpunkte umgesetzt werden, die dafür personell aber aufgestockt werden müssten. Nach den Vorstellungen des VdK-Saarland, so Otto Wagner, sollte das Land eine Modellregion für „präventive Hausbesuche“ werden, weil hier so viele alte Menschen leben wie sonst nirgends in Deutschland. Die Landesregierung sei aufgefordert worden, mit den Kranken- und Pflegekassen sowie den Landkreisen und dem Regionalverband eine entsprechende Vereinbarung herbeizu-

führen. Wagner wies abschließend nochmals auf die vielen gute Gründe für eine Mitgliedschaft im VdK hin, dem mit bundesweit über 1,75 Millionen Mitgliedern größten Sozialverband Deutschlands. Der VdK ver helfe seinen Mitgliedern durch kompetente Sozialrechtsberatung zu ihrem Recht und vertrete ihre sozialpolitischen Interessen. In den VdK-Ortsverbänden finden Mitglieder außerdem Gemeinschaft und Geselligkeit. Wer an einer VdK-Mitgliedschaft am oberen Höcherberg interessiert ist, kann sich an den 1. Vorsitzenden Otto Wagner, Tel.Nr. 06826 7396 wenden, der gerne weitere Auskunft erteilt.

Zum gemütlichen Teil zum Abschluss des Monatstreffs, bot BZ-Wirt Peter Fell eingelegte Heringe und Pellkartoffel an, von dem Angebot wurde natürlich reichlich Gebrauch gemacht.

Text: Manfred Barth
Foto: Otto Wagner



Maler Degel



Maler- und Verputzarbeiten
Vollwärmeschutz-Systeme
Fußboden-Verlegearbeiten

Geschäftsführer:
Achim Degel
Zur Bergehalde 9
66450 Bexbach/Höchen

Tel: (06826) 80 03 78
Fax: (06826) 80 38 4
E-Mail: maler-degel@gmx.de



Kleine Katzengeschichten von Christine Planz

Neue Abenteuer von Tiger und seiner Familie

Ich will ja nicht angeben, aber uns entgeht einfach nichts!

Ihr könnt die Leckerlis verstecken wo Ihr wollt, wir finden sie früher oder später. OK, Ihr habt den Vorteil, dass Ihr Türen absperren oder auf- und zuklappen könnt. Das finde ich manchmal recht ärgerlich, denn diese Fähigkeit haben wir tatsächlich nicht oder nur zum Teil. Zimmertüren kriegen wir mittlerweile ganz gut auf, Schränke leider nicht. Dafür kriegen wir aber mit Sicherheit mit, wenn verbotene Schätze unverschlossen und vor allem unbewacht rumliegen (Käsekuchen sollte immer direkt in den Kühlschrank gestellt werden!) Dann wird nicht lange gefackelt, unser Jagdtrieb tritt augenblicklich zu Tage, die Verpackung wird zerfetzt, die Beute zerlegt und sofort verspeist (denn mit dem Kuchen kann man nicht spielen, er kann ja nicht wegrennen und dabei auch noch quicken). Das Geschimpfe, das im Anschluss an eine solche Tat über uns hereinbricht, ertragen wir mit anmutiger Gelassenheit und (das kann ich nicht anders sagen) mit einer gewissen Arroganz - schließlich sind wir stolze Katzen...

Aber wir machen es ja auch wieder gut: Wenn wir bei nächster Gelegenheit mit den Menschen einträchtig nebeneinander auf dem Sofa sitzen, fangen wir an zu schnurren, wir schnurren wie verrückt. Meine Vermieterin sagt immer, wenn wir bei ihr sind und schnurren, ginge es ihr schon gleich viel besser, das Schnurren würde sie beruhigen. Wir tun ihr den Gefallen, und schnurren und schnurren... Ich bin auch ganz begeistert von dem, was wir da können, das ist schon was ganz Besonderes! Und wenn ich ganz aufgeregt bin, beruhigt mein Schnurren sogar mich selbst. Vielleicht solltet Ihr das auch mal ausprobieren?



Frühlingsmarkt der „Hobbykünstler
um den Höcherberg“



Mit viel Liebe zum Detail angefertigte Bastelarbeiten, zahlreiche Besucher sowie eine bis auf den letzten Quadratmeter ausgebuchte Glanhalle und Umkleidekabinen. Schon vor 11.00 Uhr strömten die ersten Besucher in die Halle und dies hielt den ganzen Tag über so an. Insgesamt 29 Kunsthandwerker aus dem Saarland und angrenzenden Rheinland-Pfalz beteiligten sich am diesjährigen Frühlingsmarkt am 31. März 2019 und boten ihre selbstgefertigten Objekte an. Es waren auch wieder einige neue Aussteller dabei. Das Angebot war sehr vielfältig. Dazu gehörten unter anderem Holzarbeiten, Schmuck aus Draht-, Nespressokapseln, Glasperlen, Halb- und Edelsteinen und Fimoperlen, Frühlings- und Osterdekorationen, Gestricktes und Gehäkeltes, Keramik- und Betonarbeiten, Teelichtlampen, Öle, Liköre, Pralinen und Marmeladen, genähte Schals, Taschen, Kinderkleidung und Geldbeutel, Seifen und Cremes, Weinglashalter, Etagere aus Sammeltassen uvm. Auch für das leibliche Wohl war beim Frühlingsmarkt gesorgt; knapp 40 Kuchen und Kaffee. Auch fürs Mittagessen war gesorgt, dort wurden Leberknödel mit Kraut und warmer Fleischkäse angeboten. Die Hobbykünstler hatten bei ihrer Adventsausstellung im November 2018 eine Tombola veranstaltet. Der Erlös über 500 Euro wurde beim Frühlingsmarkt an Anja Becker vom Förderverein für al-

tersübergreifende Palliativmedizin e.V. am Uniklinikum in Homburg übergeben. Ein einzigartiges Projekt, die Gestaltung, Verwirklichung und Förderung eines altersübergreifenden Hospiz- und Palliativzentrums mit umfassenden Versorgungsbereichen und Begegnungsräumen. Neben der Nutzung vieler positiver Synergien, kreativer, gesellschaftlich-sozialer, psychologischer und weiterer Effekte des Generationenkonzeptes ermöglicht dies weitgehend auch gelebte Normalität – für Alt und Jung, für Krank und Gesund, in individuell gestalteten, geschützten und betreuten Räumen, unter einem starken gemeinsamen Dach.

Jedes Jahr bei der Adventsausstellung gibt es eine Tombola, bei der regionale Institutionen unterstützt werden. Hier wurden in den vergangenen Jahren bereits knapp 6000 Euro gespendet.

Die nächste Ausstellung findet am 10. November 2019 statt. Dann gibt es wieder eine große Adventsausstellung, diesmal in der Sport- und Kulturhalle in Neunkirchen-Münchwiess mit ca. 40 Ausstellern. Die Vorbereitungen hierzu laufen bereits auf Hochtouren.

Text und Bilder: Sandra Bauer





Der Förderverein „Unser Höchen“ blickte auf ein positives 2018 zurück und hat seinen Vorstand neu gewählt.

Höchen dient vielfach als Vorbild – Förderverein stärkt Dorfgemeinschaft

Eine positive Bilanz legte der Förderverein „Unser Höchen“ bei der aktuellen Mitgliederversammlung vor. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 ist die Zahl von ursprünglich 82 Mitgliedern auf aktuell 116 Privatpersonen und 9 Vereine angewachsen. „Toll wäre es natürlich, wenn jeder im Ort Mitglied in unserem Förderverein wäre“, meinte die Vorsitzende Eva-Maria Scherer und wucherte mit einem unschlagbaren Pfund, der „Glanquelle“. Mit dieser vorbildlichen Dorfzeitung hat der Förderverein wesentlich dazu beigetragen, dass in der jüngeren Vergangenheit das Gemeinschaftsgefühl gewachsen ist. Denn das ehrenamtlich gestemmte Monatsheft berichtet aus der Vereinswelt und führt damit die Lebendigkeit des Ortes vor Augen, die es zu erhalten gilt. Scherer rechnete entsprechend vor, dass eine Vereinsmitgliedschaft dem Gegenwert einer Ausgabe „Glanquelle“ zum Preis von gerade mal einem Euro entspreche. Nun ist es nicht Sache des Fördervereins sich auf die Herausgabe einer Dorfzeitung zu konzentrieren. Vielmehr unterstützt er örtliche Aktivitäten und initiiert selbst Aktionen. Das waren im letzten Jahr etwa der Kinderfasching und der Martinsumzug, das Dorffest sowie die beiden sehr erfolgreichen Dämmerschoppen im Juli und September. Tatkraftig brachte sich „Unser Höchen“ auch in den Dorfwettbewerb „Miteinander leben im Dorf“ ein.

Dass sich Höchen in den letzten Jahren immer wieder bei solchen Wettbewerben von seiner besten Seite gezeigt hat, habe letztlich auch das Medieninteresse auf den Bexbacher Stadtteil gelenkt. Der Saarländische Rundfunk wird in der Sommerzeit den Wanderweg „Grube Nordfeld“ im Rahmen seiner „Tour Kultur“ vorstellen und das Interesse hierfür wecken, und am 16. August gibt es die Livesendung „Treffpunkt Ü-Wagen“. „Wir sind also ins Beuteschema der Medien geraten“, freute sich die Vorsitzende Scherer über das Gemeinschaftswerk der Höcher und den Imagegewinn. Im Vorjahr war der Förderverein auch aktiver Geburtshelfer bei der Gründung einer Abteilung Frauenchor im MGV Höchen. Insgesamt stellte der Verein hierfür 1.000 Euro zur Verfügung. Daneben realisierte er an der Glanhalle eine Blühwiese und die Installation eines Insektenhotels, das die Aquis gebaut hatte. Aktuell hat „Unser Höchen“ eine neue Informationstafel finanziert, die am Schützenhaus über die Grubengeschichte des Baugebietes Schacht III informiert. Geld stellt der Verein auch für die Gestaltung einer neuen Internetseite für Höchen zur Verfügung, er unterstützt das Dorffest am 30. April und 1. Mai, hat einen Vortrag mit Delf Slotta realisiert und will eine Veranstaltung mit der Künstlerin Andrea Dejon im Kindergarten anbieten. Auch die jährliche Picobello-Aktion unterstützt

der Förderverein und mobilisiert regelmäßig viele Menschen. Im Juli bietet der Verein natürlich wieder einen Dämmerschoppen und er sorgt mit Unterstützung von inzwischen 30 Austrägern dafür, dass allmonatlich die „Glanquelle“ im Briefkasten liegt. Was die Durchführung der Veranstaltungen betrifft, so freute sich Vorsitzende Scherer einerseits über das funktionierende Abarbeiten von Checklisten, andererseits natürlich auch über einen großen Pool von Freiwilligen, auf die man sich einfach verlassen könne. In diesem Jahr standen auch wieder Neuwahlen an. Einstimmig wurde Eva-Maria Scherer wieder zur Vorsitzenden gewählt. Michael Boßlett, bislang 2. Vorsitzender, hat unter Anwendung eines besonderen „Enkeltricks“ seinen Platz aus privaten Gründen freigemacht, steht dem Verein aber im Hintergrund und als Kassenprüfer weiter zur Seite. Neue 2. Vorsitzende ist nun Angela Hirsch. Weitere Vorstandsmitglieder sind Benedikt Nieder, Petro Epp, Christine Planz, Karl-Heinz Klein, Helmut Emser und Judith Boßlett. Kai Jakob wurde als Kassenprüfer wieder gewählt, Rita Kolkhorst bleibt als Nichtmitglied aber wertvoller Aktivposten dem Verein ebenfalls im Hintergrund treu.

Text und Foto: Rosemarie Kappler



Mein naturnaher Garten – Totholzhaufen und Benjeshecke Von Waltraud Boltz

Derzeit ist in einigen Medien zu hören und zu lesen, dass es immer weniger Insekten gäbe und die Bestäubung vieler Pflanzen nicht mehr sichergestellt sei. In China würden bereits „menschliche Bienen“ die Bäume mit Hand bestäuben. Statt dafür zu sorgen, dass die Zahl der Insekten wieder zunimmt, würden bereits Versuche unternommen, Obstbäume mit Hilfe von Drohnen zu bestäuben. Und um die Ernte dann nicht mit den Vögeln teilen zu müssen, werden die Bäume dicht mit Netzen zugehängt. Wollen wir wirklich weiterhin Insekten ausrotten, Vögel ihrer Nahrungsquelle berauben und künftig alles künstlicher Intelligenz überlassen? Für mich gleicht so ein Leben einem Horrorszenario. In meiner kleinen Gartenwelt gehe ich einen anderen Weg. Auch wenn ich meine Ernte mit den Tieren teile, bleibt immer noch genug für mich übrig. Viele Blumen mit einfachen Blüten bieten den Bienen und Insekten Nahrung. Und im letzten Monat habe ich eine Totholzhecke angelegt. Vielleicht kennen Sie sie als Benjeshecke. Ihre Anlage ist ganz einfach. Stecken Sie nebeneinander mit einem Abstand von ungefähr achtzig Zentimetern Holzpflocke oder stabile alte Äste zweireihig in die Erde. Bei mir beträgt der Abstand zwischen der vorderen und der hinteren Reihe ungefähr einen Meter. Zwischen die Pflocke weben sie lange Zweige ein oder setzen unmittelbar dahinter lange Äste auf. Um die Stabilität zu fördern, können sie den einen oder anderen Ast mit

den Pflocken verbinden. Zwischen diese Wände schichten Sie lose ihren Baum- und Strauchschnitt. Durch die unterschiedlichen Krümmungen und Stärken der Zweige entstehen hohle Zwischenräume. Wenn sie diese im unteren Bereich lose mit altem Laub auffüllen, kann der Igel wunderbar überwintern. Durch Samenflug und wachsende Sträucher wird die Hecke grün. Sie können ihr aber auch durch einige rankende Pflanzen sehr schnell ein hübsches Aussehen geben. Diese Wind- und Sichtschutzhecke können Sie permanent weiter bestücken, da das Material mit der Zeit verrottet. Meine Hecke ist ungefähr vier Meter lang und etwa 1,50 m hoch. Eine bessere Verwendung von „Gartenabfall“ gibt es nicht. Eine solche Hecke dient Schmetterlingen, Blindschleichen, Käfern, Schlupfwespen, Ohrwürmern und Wildbienen als Versteck und Brutstätte. Und Vögel schlüpfen in die Zwischenräume und finden reichlich Nahrung. Einige, wie zum Beispiel das Rotkehlchen, bauen vielleicht sogar ihr Nest. Falls Sie nur einen ganz kleinen Garten besitzen, können Sie auch statt der Hecke einen Totholzhaufen anlegen. Auch er bietet vielen Fluginsekten, ihren krabbelnden Kollegen und vielen anderen Tieren Unterschlupf. In einer ruhigen Ecke meines Gartens habe ich eine kleine, flache Mulde ausgehoben und sie mit Häckselgut und Laub ausgepolstert, aber so, dass die Mulde erhalten blieb. Über dieser Mulde habe ich dann größere Zweige geschichtet.



Die untere Lage habe ich so angelegt, dass ein kleines Schlupfloch entstand, durch das auch hier ein Igel passt. Natürlich habe ich dabei auf Stabilität geachtet. Darauf habe ich die kleineren Zweige und Äste in unterschiedlichen Größen lose aufeinander geschichtet. Der Totholzhaufen wird schnell von Gräsern überwuchert, auf die sie dann problemlos bei Bedarf weiteres Holz legen können. Wenn der Holzstapel nicht weiter wachsen soll, können Sie ihn auch mit Steinen und Moosen verzieren. Vielleicht haben Sie Glück und es zieht ein Tigerschnegel, auch Tigerschnecke genannt, ein. Diese Schneckenart frisst Pilze, totes Pflanzenmaterial und die ungeliebten roten spanischen Nacktschnecken.

Mein Tipp im Mai:

Ich lege 5 bis 8 Bohnensamen in Töpfe und kultiviere sie im Gewächshaus vor. Ich pflanze sie erst aus, wenn sich die ersten Blätter entwickelt haben. Dann ist ein Befall durch die Bohnenfliege nicht mehr möglich. Außerdem wird so die Ernte verfrüht. Dill säe ich nicht in einer Reihe aus, sondern locker verstreut. Er entwickelt sich dann erstaunlicherweise viel besser. Außerdem sehen die Pflanzen mit ihrem zierlichen Laub hübsch aus.

Gleich und gleich

Ein Blumenglöckchen
Vom Boden hervor
War früh gesprosset
In lieblichem Flor.
Da kam ein Bienchen
Und naschte fein: –
Die müssen wohl beide
Füreinander sein.

Johann Wolfgang von Goethe
1749-1832)

Picobello 2019- Höchen hat mitgemacht



Zum 16. Mal wurde die Aktion Saarland Picobello vom Entsorgungsverband Saar (EVS) durchgeführt. Es ist eine saarlandweite Gemeinschaftsaktion, die jedes Jahr sehr viele Menschen mobilisiert. Viele Städte, Dörfer, Vereine und Institutionen machen bei dieser Aktion für eine saubere und gefahrenlosere Umwelt für Mensch und Tier mit. Höchen ist seit Beginn Jahr für Jahr mit einer starken Mannschaft vertreten. In diesem Jahr zählten wir mehr als 40 Teilnehmer. Es war bestes Picobello-Wetter, als man sich am Samstag, 30. März 2019, um 10.00 Uhr am Sportplatz „Am Nasswald“ zum Müllsammeln eingefunden hatte. Verantwortlich getragen wurde die gemeinsame Picobello-Aktion vom Förderverein „Unser Höchen“, dem Hegering Saarpfalz, vom SaarForst Landesbetrieb und von der Stadt Bexbach. Letztere hat die Müllsammler mit entsprechendem Equipment, wie Handschuhe, Müllgreifer und Mülltüten ausgestattet. Ebenso hat die Stadt zugesagt, sich um die Entsorgung der eingesammelten Umweltsünden zu kümmern. Wobei hier der Richtigkeit halber zu bemerken ist, dass die richtig „großen Brocken“, die von der Jägerschaft und von SaarForst im Wald gesammelt wurden, auch von diesen zur Deponie gebracht werden. Was uns besonders auffiel, dass viele junge Leute beim großen Reinemachen mitmachten. Besonders erfreulich, dass auch die Kinder des Kindergartens Höchens mit ihren Erzieherinnen ein paar Tage zuvor im Wald weggeworfenen Müll auf sammelten und an-

schließend in einer „Kinderkonferenz“ über das Thema Umwelt sprachen.

Man kann sich nun die Frage stellen, ob es sein kann, dass der Weckruf von Greta Thunberg gegen die Umweltzerstörung und für ein neues Umweltbewusstsein, der tausende Schüler zu ihrem „Freitagsprotest“ mobilisierte, bewirkt, dass sich immer mehr Menschen um ihre Umwelt kümmern wollen. Sie hat mit ihrer Aktion auch die älteren und etablierten Bürger darüber nachdenken lassen, dass wir nur eine Welt haben, die wir gerade rücksichtslos und gleichgültig gegenüber der jungen Generation zerstören. Dies lassen sich unsere Kinder und Enkel nicht mehr gefallen, denn es ist morgen ihre Welt, die wir ihnen hinterlassen.

Vielleicht zeigt dieser Protest auch schon sichtbare Wirkung für die Umwelt, denn fast alle Sammlerteams, mit denen wir sprachen, berichteten von wenigem Müll und Unrat an unseren Wegen und Straßen.

Ein Lichtblick und vielleicht ein Zeichen, dass bereits ein Umdenken eingesetzt hat. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr am „Picobello-Tag“ vielleicht sagen können, Müll und Unrat an den Straßen und Wegen sind nur eine Ausnahme.

Gegen 12.00 Uhr liefen die einzelnen Gruppen mit ihren „erbeuteten Umweltsünden“ am Sportheim „Am Nasswald“ ein. Auf Einladung der Ausrichter wurden zuerst mal Durst und Hunger gestillt. Ein Dankeschön an Sportheimwirt Ludwig Angerer für die gute Bewirtung, ebenso ein großes Dankeschön an die Ausrichter, die gemeinsam die Kosten für diesen Imbiss trugen. Ein sehr interessanter Bildvortrag von Ralf Junker über die Schönheit unserer Umgebung, über die Arbeiten des Hegerings und über Folgen von achtlos, oder ganz bewusst weggeworfenem Müll für die Tierwelt rundete den Vormittag ab und machte daraus auch eine kleine Bildungsveranstaltung. Danke an alle, die bereit waren, an dieser erfolgreichen Aktion teilzunehmen und es hoffentlich auch weiterhin tun werden. Dieser Samstagmorgen gab allen Beteiligten ein gutes Gemeinschaftsgefühl. Für die Umwelt was getan, Bewusstsein und Achtsamkeit geweckt zu haben.

Text: Förster/Scherer

Foto: Willi Förster



Drei Generationen zusammen für Picobello ... super!



Ein Tresor wurde gefunden, leider ohne Inhalt



Durstig waren wir alle, Sportheim-Wirt „Luggi“ brauchte Unterstützung

Blinde Vögel riechen gut - eine kleine Geschichte zu „Picobello“

Im Höcher Wald, ganz nah am Revier des Försters, hauste eine kleine Vogelschar aus unterschiedlichen Vögeln. Die Drosselfamilie, die Finken und die Stare hatten sich vor einiger Zeit zusammen getan. So ist also diese bunte Vogelschar entstanden, in der sich alle unterstützen und sich jeder wohl fühlte. Besonders für den fast blinden Opa Fink war dies von beachtlichem Vorteil, weil er so nie allein war. Die ersten Sonnenstrahlen schienen morgens durch das dichte Blättergewirr und weckten auf ganz liebevolle Weise die kleinen Vögel aus ihrer Ruhe. Jetzt wussten alle Vögel, wofür sie bereit sein müssen. Der Nesterbau stand an. Sie hüpfen von Wiese zu Wiese, von Feldweg zu Feldweg, von Lichtung zu Lichtung die ganze Vogelgemeinschaft mit Moos und Zweigen im Schnabel zu ihrem Zuhause, um für den neuen Nachwuchs ein behagliches Nest zu bauen. Alles war wie jedes Jahr. An einem Tag aber beobachtete Papa Star bei der Drosselfamilie eine rot-blau leuchtende Wand am Nest. Aufgeregt ging er zu seinen Nachbarn um zu fragen, wieso sein Nest auf einmal so bunt war. Die Drosselmama antwortete ihm ganz aufgedreht: das ist exquisit, gibt es ganz neu im Wald. Es ist frei verfügbar, fast an jedem Waldweg. Es sieht nicht nur toll aus, es hat auch eine 1a Qualität“. Voller Tatendrang flatterte Papa Star sofort los, um seinem Nest auch so einen frechen, modernen Anstrich zu verpassen. „Die Drosseln hatten Recht, die alten Angeber“ dachte er. Überall glitzerte und funkelte es in allen Farben und wenn die Sonne drauf schien, war es noch viel schöner. Voll bepackt kam er zurück nach hause. Da sah er den armen, alten arbeitenden Opa Fink. Er ging zu ihm und sagte: „Ich gebe dir einen heißen Tipp, am Wegesrand im ganzen Wald, gibt es brandneues, exquisites Material, mit dem jeder Vogel in Windeseile ein perfektes Nest baut. Glaub mir, die Optik stimmt und die Qualität ist 1a. Dein Sohn freut sich sicher über ein buntes, farbenfrohes Nest.“ Opa-Fink starrte gebannt auf den Fund seines Nachbarn. Er erkannte nichts, seine Augen waren schlimmer denn je, aber weil er das nicht immer zugeben wollte, tat er einfach so, als könnte er doch noch etwas sehen. „Danke für den Tipp!“ sagte er und flatterte los. Unterwegs im Wald, versuchte er bemüht etwas Farbige zu erkennen, aber es half nichts. Er konnte keine Farben mehr erkennen. Nach einer langen Suche, entschied sich Opa Fink nur das zu benutzen, was er auch kannte und zu hoffen, dass dies seinem Sohn genügen würde. So gab es also von nun an in der Vogelschar zwei bunte, exquisite und moderne Nester und ein Nest,

das so gebaut war, wie Nester schon immer gebaut wurden. Mit Zweigen, Moos und Federn. Einige Zeit später war die Freude groß, es zwitscherte und schnatterte in der ganzen Vogelschar, denn der Nachwuchs war gekommen. Es war eine große Freude für alle. Die Nester waren gefüllt und jeder fühlte sich in seinem Zuhause amselwohl. An einem Frühlingsabend fing es an zu tröpfeln. Aus dem Tröpfeln wurde bald ein Gießen. Aus dem Gießen wurde bald ein Platschen. Es regnete. Plitsch-Platsch den ganzen Abend. Eine ungemütliche Zeit für die Vogelfamilien. Nur dieses Mal war etwas anders. Irgendetwas stimmte nicht. Die Drosselmama hatte ein ungutes Gefühl und auch die Starenmama roch Gefahr in der Luft. Es regnete und regnete. Die Nester füllten sich und füllten sich. Aber das Wasser lief nicht, wie sonst wieder ab! Nein, viel mehr staute es sich in den Nestern und verwandelte sie in kleine Brunnen. „Was ist nur los?“ riefen die Drosseln. „Unsere Kinder werden ertrinken, sie können nicht fliegen!“ brüllten die Stare. Die Vogelkinder zwitscherten voller Angst aus den Nestern heraus, welche schon zu Hälfte mit Wasser gefüllt waren. Vom Lärm geweckt, horchten die Finken, was los war. Wie vom Blitz getroffen trugen die Vögel ihren Nachwuchs in das Nest der Finken, denn dort war alles wie immer. Eins nach dem Anderen. So schnell

es nur ging, bis alle in Sicherheit waren. Plötzlich hörte der Regen auf. Ruhe kehrte in den Wald zurück. Die Vogelschar war erschöpft. Sie wussten nicht recht wie ihnen geschah, bis Opa Fink tief Luft nahm und sagte: „Wer hätte gedacht, dass es manchmal am besten ist, auf beiden Augen blind zu sein?“

Text: Stephanie Scherer
Foto: Willi Förster





Forstbetrieb Dominik Matheis

- Problembaumfällungen
- Holzurückarbeiten
- Holzeinschlag
- Brennholzverkauf



Mobil: 0160 8010404 **Saar Pfalz Straße 134**
Festnetz: 06826/ 9603977 **66450 Bexbach**
E-Mail: dominikmatheis@yahoo.de

Saisoneneröffnung bei der SG Tennis Höcherberg

Mit Beginn des Wonnemonats Mai startet die Tennissaison der SG Tennis Höcherberg. Auch dieses Jahr konnte die Spielgemeinschaft des SV Höchen und des TC Frankenholz in allen Altersklassen Jugendmannschaften in die anstehende Medenrunde schicken. Bereits am Freitag, 3. Mai, wird ab 16.00 Uhr das erste Heimspiel der 1. Midfeld Mannschaft (Kinder bis 11 Jahre) gegen das Team aus Bliesmengen auf der Anlage des TC grün weiß Frankenholz ausgetragen. Am Sonntag, dem 5. Mai startet dann die Damen-Mannschaft gegen den TC Reenheim. Freitags in der folgenden Woche kommt dann erstmals die 2. MID-Mannschaft in Niederwürzbach zum Einsatz. Die erste MID Mannschaft spielt dann zeitgleich beim TZ Sulzbach. Am Sonntag, dem 12.5.19, ab 14.00 h kommen dann die Junioren der U 15 im Heimspiel gegen den TC SO Neunkirchen zu ihren ersten Match-Begegnungen. Bis zu den Sommerferien finden dann regelmäßig jeweils freitags und sonntags die weiteren Spiele statt. Alle Heimspiele unter <http://tc-frankenholz.de/heimspiele/>. Zwischendurch veranstalten wir an Pfingstmontag die Stadt- und Vereinsmeisterschaften der Mini-Midfeld- und Bambini Spieler. Die restlichen Wettbewerbe sind an Maria Himmelfahrt vorgesehen. Abschluss der 1. Zeitschiene soll das Tennis-Camp in der ersten Ferienwoche bilden.

Text und Foto:
Klaus Kretschmer





**ST. BARBARA
APOTHEKE**
Jörg Kerling

Wir helfen Ihnen gerne!

St. Barbara-Straße 1 • 66450 Bexbach
Telefon: 06826/96257 • 06826/96259

Herzlichen Dank

allen, die mit uns von unserem lieben Verstorbenen

Franz Wein

*17.05.1927 +11.03.2019

Abschied genommen haben,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Elfriede Wein, Rita Reitnauer und Doris Knapp

Bexbach, im März 2019





Von rechts nach links: Gerd Graff, Marlene Graff, Emma Kohns mit ihrer Trainerin Sabine Sorg, Robert Legrom.

Sportler des TuS Höchen als Meister geehrt

Bei der Ehrung der Meister des Jahres 2018 durch den Stadtverband und die Stadt Bexbach am 20. März im Volkshaus in Oberbexbach waren auch in diesem Jahr wieder Sportler des TuS Höchen unter den Geehrten.

Einen Titel auf Landesebene konnte die Bogenschützenabteilung des TuS verbuchen. Hier errang Robert Legrom die Saarlandmeisterschaft in der Klasse Compound Master. Für 1. Plätze in ihren jeweiligen Altersgruppen beim Gaukinderturnfest wurden Emma Kohns und ihre Schwester Sophia Kohns geehrt. Der TuS Höchen stellte mit Marlene und Gerd Graff auch wieder die ältesten Sportabzeichenabsolventen in der Stadt Bexbach.

Text und Fotos:
Horst Hornberger



Im Rahmenprogramm der Veranstaltung trat die Tanzgruppe des TuS Höchen Jamakema mit zwei gelungenen Tanzvorführungen auf.

Cardio-Power-Walk beim TuS

Das Kurs-Angebot des TuS Höchen „Cardio-Power-Walk“ steht wieder unter der Leitung von Brigitte Faber und findet ab 25.04.2019 bis Ende September jeweils donnerstags von 19.00 bis 20.00 Uhr auf der TuS-Sportanlage unterhalb vom Höcher Turm statt. Wenn es die Wetterlage zulässt, wird es auch noch im Oktober stattfinden.

Teilnehmen können sowohl Mitglieder des TuS Höchen als auch Nichtmitglieder. Die Kursgebühr für Mitglieder beträgt 10 Euro für Nichtmitglieder 25 Euro.

Anmeldung und Info gibt es bei Brigitte Faber unter Tel.: 06826/5219536.

Text: Sandra Bauer

Trainingszeiten Bogenschießen

Die Trainingszeiten in den Sommermonaten beim Bogenschießen des TuS Höchen sind mittwochs und freitags von 18.00 bis 20.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr auf der TuS-Sportanlage unterhalb vom Höcher Turm. Interessierte (Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 9 Jahre) sind jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner für das Bogenschießen im TuS Höchen ist Robert Legrom (Tel. 0176-70887940).

Kreismeisterschaft der Bogenschützen in Höchen

Am 19. Mai 2019 treffen sich die Besten aus den Vereinen im Schützenkreis Blietal um ihre Meister zu ermitteln. Die Veranstaltung findet wie im Vorjahr auf der Sportanlage des TuS Höchen statt. Beginn ist gegen 9.30 Uhr für die Erwachsenen und für die Kinder gegen 13.00 Uhr. Geschossen wird im Erwachsenen-Bereich auf die Entfernung von 70, 60 und 50 Meter, die Schüler-, Jugend- und Juniorenklassen schießen auf 70, 40, 25 und 18 Meter. Spannung den ganzen Tag über ist gewährleistet. Der TuS Höchen hat an diesem Tag Speisen und Getränke für die Schützen und Besucher im Angebot. Zum Mittagessen gibt es „Kerchterscher mit Wurstsalat“ und belegte Brötchen und auch Kaffee, selbstgebackener Kuchen und diverse Getränke sind im Angebot. Wir würden uns über zahlreiche Besucher freuen, welche sich durch das Zuschauen inspirieren lassen und vielleicht auch selbst diesen tollen Sport einmal probieren möchten.

Text: Sandra Bauer

Zeltlager beim TuS Höchen

Der Turn- und Sportverein Höchen (kurz TuS) veranstaltet von Donnerstag, 30.05. bis Samstag, 01.06.2019, sein alljährliches Kinder- und Jugendzeltlager mit dem Thema „Aloha Beach Camp Hawaii 2019“. Das Zeltlager ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 15 Jahren (max. Jahrgang 2004) auf der Sportanlage des TuS unterhalb vom Höcher Turm. Das Zeltlagerteam hat sich ein tolles Programm ausgedacht für die 3 Tage, lässt euch überraschen. Auch die Nachtwanderung im Höcher Wald darf nicht fehlen. Die Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nur bei Bezahlung gültig. Die Teilnahmegebühr pro Kind beträgt für Mitglieder 17 € und für Nichtmitglieder 23 €. Anmeldeformulare gibt es bei den jeweiligen Übungsleitern oder bei Susanne Graff und Sandra Bauer. Bitte den ausgefüllten Abschnitt mit Geld bei den Übungsleitern oder Kontaktpersonen abgeben. Salat-, Obst- und / oder Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Die Bestätigung und Infos fürs Zeltlager bekommt Ihr von Eurem Übungsleiter/in.

Wir freuen uns auf Euch
Euer Zeltlagerteam

Fragen bitte an Susanne Graff unter Tel: 06826/800265 oder Sandra Bauer Tel: 0171-7023491.

Super Platzierungen erzielten die Bogenschützen vom TuS Höchen

Am 26.01.2019 waren die Schützen der Sparte Bogenschießen bei der Landesmeisterschaft in Völklingen mit dabei. Michael Wolff belegte den 7. Platz in seiner Klasse, mit 288 Ringen.

Maya Sommer war in der Klasse Schüler B weiblich, am Start und belegte mit 380 Ringen den beachtlichen 2. Platz und ist somit Vizelandesmeisterin in ihrer Klasse. Bei den Kreismeisterschaften in Ennheim belegte sie den 1. Platz.

Am 27.01.2019 war bei den Saarlandmeisterschaften in Völklingen Robert Legrom in der Klasse Compound Master am Start. Mit 554 Ringen, nur 3 Ringe hinter Platz eins, belegte er einen tollen 2. Platz.

Text: Sandra Bauer/Fotos: Robert Legrom





Terminkalender

Mittwoch	8. Mai	19.00 Uhr	Stadtteilgespräch mit Bürgermeister Thomas Leis und den Höcher SPD-Kandidaten Schützenhaus, Schacht III, Höchen
Donnerstag	9. Mai	9.00 Uhr	Tagesfahrt Modehaus Adler und Saarburg, Abfahrt mit Bus Ortsmitte
Sonntag	19. Mai		Kreismeisterschaften der Bogenschützen, Sportanlage des TuS Höchen
Sonntag	19. Mai	13.30 Uhr	PWV Radwanderung „Durch das untere Blietal“

Sonntag 26. Mai Kommunal- und Europawahl von 8.00 bis 18.00 Uhr Glanhalle in Höchen

Donnerstag	30. Mai	bis	Zeltlager des TuS Höchen, Sportanlage des TuS unterhalb vom Höcher Turm
Samstag	1. Juni		Zeltlager des TuS Höchen
Sonntag	2. Juni		PWV Wanderung Über den Winterberg, 09.30 Uhr Dreispitze (Pkw)
Samstag	8. Juni		Feuerwehrfest 2019
Sonntag	9. Juni		Feuerwehrfest 2019



Termine aus der katholischen Pfarrgemeinde

Mittwoch	1. Mai	10.30 Uhr	ökum. Gottesdienst zum Dorffest an der Glanhalle (Pfarrer)
Samstag	4. Mai	18.30 Uhr	Vorabendmesse (Kaplan) anschl. gibt es in der Kirche Maibowle und kleine Leckereien
Donnerstag	9. Mai	18.30 Uhr	Wortgottesfeier (Diakon Eisel)
Sonntag	12. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst (Kaplan)
Sonntag	19. Mai	9.00 Uhr	Gottesdienst (Kaplan)
Donnerstag	23. Mai	18.30 Uhr	Abendmesse (Kaplan)
Samstag	25. Mai	18.30 Uhr	Vorabendmesse (Kaplan)
Donnerstag	30. Mai	10.30 Uhr	Gottesdienst zu Christi-Himmelfahrt (Kaplan)
Sonntag	2. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer)



Termine aus der protestantischen Kirchengemeinde

01. Mai 10:30 Uhr	Uhr ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Dorffestes vor der Glanhalle in Höchen
05. Mai 10 Uhr	Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus in Frankenholz
12. Mai 10 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
19. Mai 10 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen
26. Mai 10 Uhr	Gottesdienst in der prot. Kirche in Höchen, Dekan i.R. Oberkircher
30. Mai 10:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst der Höcherberggemeinden zu Christi Himmelfahrt in Ludwigsthal am ev. Gemeindehaus
02. Juni 10 Uhr	Einführungsgottesdienst mit Dekan Dr. Thomas Holtmann von Pfrin. Sabine Graf aufgrund der Zusammenführung der beiden prot. Kirchengemeinden Höchen und Oberbexbach unter dem Prot. Pfarramt Höchen in der Christuskirche in Oberbexbach

Hinweis zum Terminkalender

Es werden nur die Termine in der Glanquelle veröffentlicht, die im Terminkalender auf www.hoechen.de eingetragen wurden. Für die Vereine und Organisationen kann jeweils ein Nutzer eingerichtet werden, wenden Sie sich bei Interesse an webmaster@hoechen.de. Mit diesem Zugang kann ein neuer Termin mit Beschreibung angelegt, sowie eigene Termine geändert oder wieder komplett gelöscht werden. Bitte halten Sie ihre Termine immer auf einem aktuellen Stand.

Impressum

Gegründet:	2008
Auflage:	1000
Herausgeber:	Förderverein „Unser Höchen“ e.V., Eva-Maria Scherer Websweilerstraße 9, 66450 Bexbach-Höchen
Redaktion:	Karl-Heinz Weckler, Michael Boßlet, Eva-Maria Scherer, Willi Förster Michael Nieder, Rita Kolckhorst
Satz:	Scherer/Boßlet
Druck:	WIRmachenDRUCK GmbH, 71711 Murr
Redaktion:	redaktion@glanquelle.de
Inserate:	inserate@glanquelle.de
Internet:	www.glanquelle.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe

Juni 2019

ist voraussichtlich am

15. Mai

um 12.00 Uhr